

Roboter, Zirkus und Lambe-Lambe: Das Puppentheater Magdeburg feiert den Spielzeitauftakt 2026/27

Magdeburg, 24. Juli 2026 – Das Puppentheater Magdeburg öffnet am Sonnabend, den 19. September 2026, um 11 Uhr offiziell seine Türen für die Spielzeit 2026/27. Gefeierte wird der Auftakt mit der lieb gewordenen Tradition des Eröffnungsfestes «Jede Menge Theater und Kunst – Ein Fest für alle»: Es verwandelt das gesamte Theaterareal in einen lebendigen Kosmos aus Kunst, Musik und Begegnungen.

Publikumsieblinge und Lambe-Lambe-Miniaturtheater

Zum Start bringt das Ensemble zwei absolute Publikumsieblinge zurück auf die Bühne. «Das Nori sagt Nein!» (ab 3 Jahren, 11:30 + 14:00 Uhr, Kleine Bühne) und «Das schönste Land der Welt» (ab 16 Jahren, 11:15 + 12:30 + 14:05 Uhr, Kiesplatz). Karten gibt es im Vorverkauf.

Ebenso großes Theater, aber auf kleinstem Raum ist Lambe-Lambe: Die ursprünglich aus Brasilien stammende Form des Miniatur-Straßentheaters erzählt eine kurze Geschichte in einer Kiste. Durch ein Guckloch schauend darf jeweils ein*e Zuschauer*in für ein paar Minuten in eine verborgene magische Welt eintauchen. Aus Leipzig und Chemnitz zu Gast sind beim Eröffnungsfest u. a. die Miniaturtheater-Künstler*innen Jo Posenenske und Teresa Stelzer (11:00–15:00 Uhr, Hof).

Daneben warten auf das kleine und große Publikum auch ein direkter Blick hinter die Kulissen (11:00–15:00 Uhr, Offene Werkstätten, Atelier), die legendäre Fundusversteigerung mit Brigitte von der Letzten und vorletztenmal (13:45–14:45 Uhr, Saal) sowie Wahrsagerin Luna Funkelflix (11:00–13:00 Uhr, Dunkelkammer), die die Zukunft voraussagt. Auch der Förderverein Puppentheater Magdeburg e. V. ist wieder mit einem eigenen Stand und seinem Kuchenbasar vertreten.

„Eine Reise durch die neue Spielzeit“

Die Spielzeit 2026/27 verspricht indes mutiges und berührendes Theater für alle Generationen, wie die Adaptionen des DDR-Kinderbuchklassikers «Bettina bummelt» (4+) und des Magdeburg-Romans «Schwebende Lasten» (16+). Intendantin Sabine Schramm und Moritz von Schurer, leitender Dramaturg, werden gemeinsam diese und andere Höhepunkte dem Publikum vorstellen (12:30 Uhr, Saal). Zudem lädt Theaterpädagogin Nadine Tiedge zu einer ganz besonderen „Reise durch die neue Spielzeit“ für Kinder ab 6 Jahren ein (11:30 + 12:15 Uhr, Probephühne).

Der Saisonauftakt ist zugleich eine kreative Spielwiese, auf der Kinder das Zepter selbst in die Hand nehmen können. Dafür bietet u. a. die Jugendkulturschule Magdeburg besondere Kunstworkshops an (11:00–15:00 Uhr, Wiese) und Zirkusdirektor Caro Curioso fordert zum Mitmach-Zirkus auf (11:00–15:00 Uhr, Hofbühne).

Figurensammlung in der villa p. – die letzte Chance!

Die Dauerausstellung der Figurensammlung in der villa p. existiert seit 2012 und steht nun vor einer großen Veränderung. Voraussichtlich ab Herbst 2026 wird die Ausstellung geschlossen und völlig neu konzipiert. Wer jetzt nochmal die Chance nutzen will, kann am Eröffnungsfest gratis die Sammlung besuchen und alle Schätze bestaunen (Führungen: 12:00–14:00 Uhr, villa p.).

Gerhard-Schöne-Ohrwürmer und Robotik-Konzert

Für den ultimativen Soundtrack des Eröffnungsfestes sorgen zwei Konzerte: Erst schnappt sich Spieler Richard Barborka seine Gitarre und verpasst den zeitlosen Kinderlieder-Klassikern von Gerhard Schöne ein frisches Update (13:30–14:00 Uhr, Probebühne). Und zum Abschlusskonzert steht der Musiker Markus Rom mit seinem Soloprojekt „Oh No Noh“ auf der Kiesplatzbühne – inklusive E-Gitarre, Midi-Roboter, Tapes und Samples (15:00–16:00 Uhr). Es darf getanzt werden.

«Jede Menge Theater und Kunst – Ein Fest für alle»:

Sa., 19.09.2026, 11.00–16:00 Uhr, Puppentheater Magdeburg. Die Theaterkarten gibt es im Vorverkauf; alle anderen Angebote sowie das Abschlusskonzert sind kostenfrei.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Puppentheater Magdeburg

Warschauer Straße 25

39104 Magdeburg

Tel.: 0391 540 33 07/-02

E-Mail: presse@ptheater.magdeburg.de

Besuchen Sie uns auf [Instagram](#) und [Vimeo](#).